

PRESSEMITTEILUNG

**CMS Reich-Rohrwig Hainz
Rechtsanwälte GmbH**

Gauermannngasse 2
1010 Wien
Österreich

cms.law

T +43 1 40443-4000
F +43 1 40443-94000
E presse@cms-rrh.com

Datum 3. Oktober 2017
Seite(n) 3
Betreff **Neuaufgabe des Kommentars zum Markenrecht**

CMS Partner Egon Engin-Deniz legt Neufassung seines Kommentars zum Markenrecht vor

2.464 Seiten topaktuelles Wissen zum Markenschutzgesetz hat der Großkommentar von Egon Engin-Deniz zu bieten. Einmal mehr widmet sich der Markenrechtsexperte der vollständigen Darstellung aller praxisrelevanten Bestimmungen. Bereits 2005 und 2010 hat Egon Engin-Deniz das österreichische, europäische und internationale Markenrecht unter die Lupe genommen. Nun erscheint die 3. vom renommierten Verlag Österreich publizierte Auflage der „Markenschutz-Fibel“, die auf höchstaktuellen Stand gebracht und umfassend neu bearbeitet wurde.

Das geänderte Anmelde- und Widerspruchsverfahren, die Neuordnung des Instanzenzuges in Österreich sowie Fragestellungen rund um „New Generic Top Level Domains“ sind die derzeit bestimmenden Themen – auf österreichischer wie internationaler Ebene.

Das Markenrecht zählt aufgrund neuer wirtschaftlicher und technischer Entwicklungen der letzten Jahre und zahlreicher gesetzlicher Änderungen zu den dynamischsten Rechtsgebieten. Die zahlreichen Novellierungen werden im neu gefassten Kommentar von Egon Engin-Deniz ausführlich behandelt: Hierzu gehören insbesondere die Patent- und Markenrechts-Novelle 2014, die Änderungsverordnung 2015/2424 und die neue Markenrichtlinie.

Österreichisches, europäisches und internationales Markenrecht

Dass in Zeiten der Globalisierung ein Kommentar nur zum österreichischen Markenrecht für die Rechtspraxis nicht ausreichend ist, liegt auf der Hand. „Schließlich genügt es den meisten Markeninhabern heutzutage nicht, ihre Marke in nur einem Land registrieren zu lassen und durchzusetzen“, so Egon Engin-Deniz. Zudem ist die Europäische Rechtsprechung zu beachten. Fast alle Markeninhaber bewegen sich international und haben eine Präsenz im Netz. Gerade die Änderungen der Markenrichtlinie und der Unionsmarkenverordnung hatten die Modernisierung des europäischen Markensystems zum Ziel. Grund genug in seinem Kommentar zum Markenrecht die österreichische Rechtsprechung, die Rechtsprechung der Europäischen Instanzen sowie das internationale Markenrecht grundlegend abzubilden.

New gTLDs: eine vollkommen neue Art von Domains

Darüber hinaus beschäftigt sich der Kommentar auch mit den seit 2013 eingeführten so genannten „New Generic Top Level Domains“, da viele registrierte Marken auch als Domains eingetragen werden. Das Buch erläutert die Zusammenhänge zwischen Marken-, Domain- und Lauterkeitsrecht.

Dr. Egon Engin-Deniz ist Partner bei CMS in Wien und bereits seit 1991 für die Kanzlei tätig. Er leitet die Abteilung Gewerblicher Rechtsschutz, Urheber- und Medienrecht und hatte jahrelang die Führung der 150-köpfigen weltweit agierenden CMS IP Group inne. Neben seiner Expertise im streitigen wie außenstreitigen Marken-, Patent- und Domainrecht wie auch im Urheber-, Vertriebs- und Lauterkeitsrecht ist er auf die Verfolgung von Produktpiraterie und die Prüfung von Parallelimporten spezialisiert. Egon Engin-Deniz wurde kürzlich in das Council von MARQUES, der European Brand Owners Association, gewählt. Er ist Mitglied des MARQUES Anti-Counterfeiting and Parallel Trade Teams, der International Trademark Association (INTA) und der European Communities Trade Mark Association (ECTA).

Ein Foto von Egon Engin-Deniz finden Sie [hier](#) zur kostenlosen Verwendung.

- ENDE -

Kontakt:

Kristijana Lastro

Head of Marketing & Communications

T +43 1 40443 4000

E kristijana.lastro@cms-rrh.com

Diese sowie weitere Pressemitteilungen stehen Ihnen auf unserer Homepage unter cms.law zum Download zur Verfügung.

Über CMS Reich-Rohrwig Hainz

CMS Reich-Rohrwig Hainz ist eine der führenden Rechtsanwaltssozialitäten in Österreich und Südosteuropa. Unsere Anwälte und Steuerexperten sind durch ihre Spezialisierung in der Lage, Klienten effizient und auf höchstem Niveau zu beraten. Dies sowohl fachlich als auch mit branchenspezifischem Know-how. Die Schwerpunkte unserer spezialisierten Teams mit international erfahrenen Juristen liegen in den Bereichen M&A, Banking & Finance, Real Estate, Baurecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, IP- und IT-Recht sowie Vergaberecht.

Dabei erarbeiten wir für Sie sowohl juristisch fundierte als auch - unter Bedachtnahme auf Ihre kommerziellen Ziele - pragmatische Lösungen, die den wirtschaftlichen Erfordernissen Ihres Unternehmens bestmöglich entsprechen. Wir haben eigene Büros in Wien, Belgrad, Bratislava, Brüssel, Istanbul, Kiew, Ljubljana, Podgorica, Sarajewo, Sofia und Zagreb. Gemeinsam mit unseren zehn CMS Partnerkanzleien bieten wir unseren Klienten ein Team von mehr als 600 erfahrenen Spezialisten in 15 Büros in der CEE/SEE-Region. cms.law

Über CMS

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien und die größte Kanzlei in Europa (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 4.500 Rechtsanwälten und 71 Büros in 40 Ländern verfügt CMS über langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören etliche der in den Listen Fortune 500 und FT European 500 vertretenen Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen. Im Jahr 2016 erwirtschaftete die Kanzlei einen Gesamtumsatz von 1,05 Mrd. EUR.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Branchen und Fachbereiche, darunter Arbeits- und Pensionsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaft, Fonds, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht & EU, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMT (Technologie, Medien & Telekommunikation). Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf cms.law

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Medellín, Mexiko-Stadt, Monaco, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.